Diakonie

Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen

Leitfaden

für die Arbeit mit Sprach- und Kulturmittlern (m/w)

gefördert durch den Europäischen Integrationsfond

1

Bedarfsmeldung und Anfrage

- Sie füllen den Anforderungsbogen aus und senden es per E-Mail oder per Fax (Anschrift siehe unten) an die Zuwanderungsberatung der Diakonie.

2

Profilabgleich

- Die Koordinierungsstelle sucht für Sie nach einem passenden Sprach- und Kulturmittlerprofil.

3

Einsatzkoordinierung

- Anfrage der Sprach- und Kulturmittler
- Gegenseitige Terminabstimmung

4

Einsatzdurchführung

- Der Sprach- und Kulturmittler erscheint zum vereinbarten Termin. Bitte ermöglichen Sie dem Mittler ein kurzes informatives Vorgespräch.
- Die eigentliche Vermittlungstätigkeit kann beginnen.
- Ermöglichen Sie dem Sprach- und Kulturmittler nach der Vermittlungsarbeit ein kurzes Feedback um den evtl. noch offenen Fragen oder Anregungen nach zu gehen.
- Unterschreiben Sie bitte den Einsatzzettel des Mittlers. Dieser bestätigt, dass ein Einsatz bei Ihnen erfolgt ist.

5

Auswertung & Weitere Handhabung

- Einsatznachbesprechung mit der Vermittlungsstelle, Erfahrungsberichte, Dokumentation.
- **Bitte vermeiden Sie ohne Absprache mit der Koordinierungsstelle (Siehe Fußzeile) mit den Mittlern weitere Termine zu vereinbaren oder Kontaktdaten wie Telefonnummern etc. auszutauschen.**

Diakonisches Werk Ennepe-Ruhr/Hagen,
Zuwanderungsberatung
Stresemannstr. 12
58095 Hagen

Tel: 02331/3860-434, Fax: 02331/3860-457
sandro.dimaggio@diakonie-online.org
feride.baduroglu@diakonie-online.org

gefördert vom: Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.